

Wanderung um Sur



Dauer: ca. 3- 4 Stunden (inkl. Pausen)

Wir beginnen unsere Wanderung in Erwartung eines schönen Tages vor dem Informationsbüro am Gemeindehaus Sur (1584 m).

Unser Weg führt uns die Flixer Strasse bergauf bis zum Schulhaus. Hier überqueren wir den Bach und gehen hinter dem ehemaligen Sägewerk rechts ca. 50 m bergauf.

Am Haus Nr. 84 gehen wir links vorbei, den alten Dorfweg unter einer imposanten alten Buche zur Kirche San Francesco hinauf. Bei geöffneter Tür lohnt sich ein kurzes Verweilen um dann von der Flixer Strasse nach links der roten Wegmarkierung zu folgen.

Der Weg führt uns über ein nach links abfallendes Wiesengelände bergauf bis zum Waldgürtel. Unter Beachtung der Wildschutzgebiete steigen wir einen schmalen Weg über eine Geröll-Halde bis zum Punkt Crap Marsch, wo wir an einer Bank oder auf dem westwärts abfallenden Wiesenhang die herrliche Aussicht auf den Piz Platta genießen. Der mit 3382m höchste Berg Mittelbündens erinnert uns an das Matterhorn.

Nach einigen Schnappschüssen mit der Kamera gehen wir den jetzt breiten Waldweg leicht bergauf bis zum Abzweig nach Rona. Unterwegs haben wir die Gelegenheit in einem rechte Hand liegenden kleinen Waldsee das Spiegelbild des Piz Platta fürs Fotoalbum festzuhalten.

ALP·FLIX SUR

Die Wanderung geht nun in mehreren Kehren weiter bergauf bis zur Panoramaaussicht auf das unter uns liegende Sur(1870m).



Unser Blick schweift von der Alp Flix im Osten über den im Hintergrund liegenden Marmorera-Stausee mit dem gleichnamigen Ort im Süden bis zum Piz Platta im Westen, wo im Tal das Örtchen Mulegns liegt. Auf der in idealer Lage stehenden Bank ist bei diesem herrlichen Ausblick der Anstieg schnell vergessen.

Weiter geht der Weg bis Paleis, einem Feuchtbiotop, wo wir nach rechts abzweigen. Nach links führt der Weg zu den Flixer Seen (Lai da Flix).

Am Südhang entlang gehen wir nun oberhalb von Sur Richtung Süden, wobei wir nur wenige Höhenmeter verlieren bis wir zur Flixer Strasse gelangen. Wir gehen weiter talwärts und erreichen den Abzweig in Richtung Marmorera. Am ersten Bach halten wir uns rechts und erreichen nach dem zweiten Bach den von links steil hinab kommenden Weg von Gruba. Diesen wollen wir aber erst bei unserer nächsten Wanderung zur Alp Flix kennen lernen.

Nur kurz ist unser Weg zum Abzweigen nach Sur. Wer hier müde ist, erreicht nach einem steilen Abstieg in ca. 10 Minuten den Ort.

Wir aber wollen jetzt weiter und folgen dem Waldweg bis zur Juliastrasse. Wir überqueren diese zweimal am Haus Las Mottas und sehen auf den vor uns liegenden Staudamm des Marmorerasees. Unterhalb des Touristen- und Ferienhauses Scalotta gehen wir auf der alten Juliastrasse in Richtung Damm.

Wir halten uns am Staudamm rechts und erreichen nach kurzer Zeit einen kleinen Schafstall. Unterhalb des Stalles führt uns der Weg in nordwestliche Richtung, wobei wir auf den Ortsteil Marmorera-Scalotta unter uns und Sur im Hintergrund blicken.

ALP·FLIX SUR

Wir erreichen nach einer Kehre die Gebäude der Forstwirtschaft, Feuerwehr und ARA. Unmittelbar hinter dem ARA-Gebäude führt der alte Römerweg talwärts über Wiesen an der Julia entlang.



Wir gehen abwärts und sehen rechts auf einem Bergrücken die Ruine Splitsch, einen Wohnturm aus dem Mittelalter der zur Felsenburg der Herren von Marmels am Marmorerasee gehörte.

Auf einem schmalen Waldpfad oberhalb der Julia erreichen wir an der Strassenbrücke über die Julia den Ortseingang von Sur.

Müde und durstig von der Wanderung können wir bei einer kurze Rast auf der Terrasse des Hotel Alp Flex unsere Erlebnisse verarbeiten und den nächsten Tag planen.